Blaue Haare

Wählen einer Nummer vom Mobiltelefon.

Tüt-tüt.

Günther:
Hallo Rainer. Alles Gute im neuen Jahr! Ist ja erst ein paar Stunden her, dass wir zusammen waren. Ich hoffe, deine Laune ist besser als das Wetter draußen. Bist du zuhause?

Rainer:
Hallo Günther. Nein, ich bin nicht zuhause. Ich bin auf einem Dachboden. Ich weiß nicht, wie ich da raufgekommen bin. Ich kenne das Haus gar nicht. Dir auch alles Gute natürlich. War ja auch eine wilde Nacht.
Mir ist komplett der Faden gerissen. Und dann finde ich in meiner Jackentasche eine blaue Haarsträhne. Eine lange Haarsträhne. Sag, habe ich gestern mit einer Frau mit blauen Haaren geredet?

Günther:
Für dich beginnt das neue Jahr ja mit reichlich Abwechslung! Du hast gestern wohl mit vielen Frauen herumgealbert, aber denen warst du wahrscheinlich zu überdreht. Die sind alle gegangen. Keine von denen hatte blaue Haare.
Du hast dann Hermann getroffen. Du weißt, ich mag den nicht so gerne, also habe ich mich vertschüsst. Frag ihn! Vielleicht kann er dir weiterhelfen.

Rainer:
Danke für die Auskunft, Günther. Verstehst du, ich finde das so schräg, blaue Haare, zu Silvester, eine, die sich abgibt mit einem wie mir. Auch wenn es so mühsam wird, die Frau zu finden, wie einen Kolibri im Regenwald zu fangen, ich werde es versuchen. Ich habe nichts zu verlieren. Ich will einen neuen Anfang wagen. Und ich war schon so lange nicht mehr verliebt. Bis jetzt.

Mach’s gut, Günther, bis demnächst.

Günther:
Na dann mal viel Glück bei der Suche. Mach’s besser, ciao.

Die Verbindung wird gekappt.

Kurze Pause.

Rainer tippt in sein Mobiltelefon.

Tüt-tüt.

Hermann:
Yo Mann. Dass du überhaupt noch lebst, ist ja ein Wunder. Rufst du nur so an oder kann ich dir meine erste gute Tat des neuen Jahres angedeihen lassen?

Rainer:
Servus Hermann. Erst mal alles Gute und so, du weißt schon. Du, was ich dich fragen wollte: Bist du schon mal mit einer Gänsehaut aufgewacht?

Hermann:
Nicht, dass ich mich erinnern könnte. Du kennst mich ja. Ich habe eine Elefantenhaut. Ich lass nichts so leicht an mich ran. Schieß schon los, warum fragst du?

Rainer:
Mir ist das letzte Nacht passiert. Zum ersten Mal. Ich habe geträumt, ich fahre mit einer Frau auf dem Beifahrersitz in einem Auto. Plötzlich weiß ich nicht mehr, wo ich bin. Ich nehme meine Landkarte und lege sie auf das Lenkrad. Zu der Frau sage ich: „Du Kleines, wo wollen wir eigentlich hin?“
Keine Antwort kommt. Ich blicke nach rechts. Der Beifahrersitz ist leer. Auf ihm liegt eine blaue Haarsträhne.
Ich habe Verlust gespürt. Ich habe das Gefühl gehabt, mit dieser Frau hätte sich mein Leben zum Positiven drehen können. Und ohne sie ginge es weiter wie bisher. Ich bin ja andauernd auf einer Reise im Nirgendwoland. Ich will was ändern, Mann!

Ich will diese Frau mit den blauen Haaren finden. Wir waren doch gestern unterwegs, sag, habe ich sie etwa da schon gefunden?

Hermann:
Mensch Meier, du bist ja echt am Drehen! Aber in dieser Hinsicht muss ich dich enttäuschen. Wir haben zwar unsere Späße mit jungen und älteren Mädchen gemacht, doch eine mit blauen Haaren war nicht darunter. Ich bin dann aufs Klo, und als ich zurückkam, warst du weg.
Wenn du von mir einen Rat willst, dann diesen: Schau, dass du die Frau so rasch als möglich aus deinem Kopf rauskriegst. Falls es sie überhaupt gibt, was ich bezweifle, ist sie ja doch nur ein Punk. Sie wird dir nicht helfen.

Rainer:
Da spricht der alte Versicherungsvertreter. Du machst einem den Mund wässrig, wenn du deine Polizzen anpreist, aber sonst nimmst du einem den geringsten Hoffnungsschimmer. Trotzdem wünsche ich dir ein erfolgreiches Wirtschaftsjahr. Adieu. Ich werd mich so schnell nicht wieder bei dir melden.

Hermann:
Mann, bist du kompliziert! Sei doch nicht gleich eingeschnap…

Rainer drückt auf den roten Knopf seines Mobiltelefons.

Stille.

Beep-beep.

Rainers Mobiltelefon hat eine Nachricht empfangen.

Rainer liest vor:
„Hallo, ich bin’s. Kannst du dich noch an mich erinnern?“

Erzähler:
Und dabei ein Foto. Blaue Haare und ein Gesicht so wunderschön.



Blaue Haare

Johannes Tosin (Text)

Bild:
Dargestellte Person: Johannes Tosin
Fotograf: Michael Tosin

www.verdichtet.at | Kategorie: verliebt verlobt verboten |
Inventarnummer: 21051